

(71) Berechnen Sie

$$\lim_{x \rightarrow 1} (\ln(x) \ln(\ln(x)))$$

indem Sie die Stetigkeit der Funktion

$$h(x) = \begin{cases} x \ln(x) & x \neq 0 \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

verwenden.

Lösung:

Zunächst beweisen wir, dass die Funktion $h(x)$ wirklich stetig ist. Dazu müssen wir zeigen, dass $\lim_{x \rightarrow 0} h(x) = h(0)$ gilt. Für alle $x > 0$ ist die Funktion sowieso stetig als Zusammensetzung stetiger Funktionen.

$$\lim_{x \rightarrow 0} h(x) = \lim_{x \rightarrow 0} x \ln(x) = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\ln(x)}{\frac{1}{x}} = \text{„}\frac{\infty}{\infty}\text{“} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\frac{1}{x}}{-\frac{1}{x^2}} = \lim_{x \rightarrow 0} -x = 0$$

Jetzt müssen wir nur noch verstehen, wie die Funktion $h(x)$ mit dem ursprünglichen Limes zusammen hängt.

Wenn $x \rightarrow 1$, dann geht $\ln(x) \rightarrow 0$. Deswegen können wir bei dem Limes folgende Substitution machen

$$\lim_{x \rightarrow 1} (\ln(x) \ln(\ln(x))) = \left| y = \ln(x) \right| = \lim_{y \rightarrow 0} y \ln(y) = 0.$$

Die letzte Gleichheit folgt, weil das ja nichts anderes ist, als der Limes der Funktion $h(y)$, den wir uns gerade überlegt haben.

¹Hier verwenden wir den Satz von de L'Hospital. Dazu haben wir zuerst geprüft, dass der Fall „Unendlich durch Unendlich“ vorliegt, damit wir den Satz überhaupt anwenden dürfen.